

Gemeinde Pölitz
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 21.06.2010
im Gemeinschaftshaus Ortsteil Pölitz,
Schulstraße 1

Beginn: 19.04 Uhr
Ende: 21.25 Uhr
Unterbrechung von -- Uhr
bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 11.

Sulimma
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. v. Rein
2. GV'in Blohm
3. GV'in Hennig
4. GV Beck
5. GV Thorsten Westphal
6. GV Frank Westphal
7. GV Ratzlaff
8. GV Posadowsky
9. GV Diener
10. GV Gummesson
11. GV Dabelstein (ab 19.46 Uhr)

b) nicht stimmberechtigt:

1. Dipl. Ing. Stolzenberg, Planlabor
Stolzenberg, zu TOP 5) und 6)
2. LVB Sulimma vom Amt Bad Oldesloe-
Land, zugl. Protokollführer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 10.06.2010 auf Montag, den 21.06.2010 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Bei Eröffnung der Sitzung wurden Einwendungen gegen die ordnungsgemäße Einberufung nicht erhoben.

Die Gemeindevertretung war nach Zahl der erschienenen Mitglieder - 10 zu Beginn der Sitzung - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 22.03.2010
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
5. 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Pölitze das Gebiet:
Ortsteil Schmachthagen, nördlich der Straßen „Schulsteig“ und „Knickweg“
(öffentliche Grünfläche)
 - a) Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB
 - b) Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB
 - c) Stellungnahme der Landesplanungsbehörde
 - d) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
6. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 der Gemeinde Pölitze für das Gebiet:
Ortsteil Schmachthagen, nördlich der Straßen „Schulsteig“ und „Knickweg“
 - a) Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB
 - b) Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB
 - c) Stellungnahme der Landesplanungsbehörde
 - d) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
7. Benennung eines neuen Mitglieds für den Stiftungsbeirat der „Mariechen-Pitzer-Stiftung“
8. Beratung über die Anschaffung eines Schlägelwerkes
9. Einbau der Küche im Gemeinschaftshaus Schmachthagen
10. Anfrage zur Anmietung der Wohnung in der „Alten Schule“ in Schmachthagen
11. Sanierung Gemeinschaftshaus Pölitze;
hier: Sachstandsbericht
12. Kindergartenangelegenheiten;
hier: U3-Betreuung
13. Umbau der „Alten Schule“ in Schmachthagen;
hier: Antrag der SPD-Fraktion
14. Finanzangelegenheiten;
15. Verschiedenes

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu Punkt 14) der Tagesordnung ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz
vom 21.06.2010

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

Herr Elschenbroich stellt einen Spendenaufruf zum Brunnenbau auf dem Sportplatzgelände vor. Es ist geplant, dass Spender „Bausteine“ erwerben können. Die Namen der Spender werden in einer Spendentafel aufgenommen, die zum Abschluss im Sportlerheim aufgehängt wird. Selbstverständlich ist es auch möglich, anonym zu spenden.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 22.03.2010

Das Protokoll der Sitzung vom 22.03.2010 ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugesandt worden. Es ergeben sich keine Einwendungen, so dass es einstimmig genehmigt ist.

Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister v. Rein berichtet vom Osterfeuer am 01.04.2010 in Schmachthagen. Am 07.04.2010 trafen sich die Bürgermeister der Gemeinden des Schulverbandes. Am 09.04.2010 besuchte Herr v. Rein die Vierteljahresversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Pölitz. Die Vereidigung des Ortswehrführers und seines Stellvertreters der Freiwilligen Feuerwehr Schulenburg fand am 11.04.2010 statt. Am 12.05.2010 wurden die Einwohnerinnen und Einwohner über das geplante Baugebiet informiert.

Bürgermeister v. Rein informiert die Gemeindevertreter über das Treffen der Bürgermeister und ihrer Stellvertreter in Rethwisch zum Thema „U3-Betreuung“.

Das Amtsfeuerwehrfest in Steinburg fand am 29.05.2010 statt. Die Jubiläumsveranstaltung der Sportschützen im SSV Pölitz fand am 20.06.2010 statt. Weiterhin berichtet Bürgermeister v. Rein über Altersjubiläen in der Gemeinde.

Der Zuwendungsbescheid der Investitionsbank zur Sanierung der alten Schule in Pölitz aus Mitteln des Konjunkturpakets II ist eingegangen. Der Gemeinde liegt eine Kostenschätzung über Straßenschäden vor. Bürgermeister v. Rein berichtet über den Jahresbericht des Kinderschutzbundes.

Bürgermeister v. Rein berichtet über eine Beschwerde von Nachbarn des Sportplatzes, in der diese über zunehmende Lärmbelästigungen durch laute Musik klagen. Herr v. Rein bittet den im Publikum anwesenden Herrn Elschenbroich dafür Sorge zu tragen, dass zukünftig die Musik ab 22.00 Uhr nur in geschlossenen Räumen abgespielt werden darf oder dass sie danach abgestellt wird. Herr Elschenbroich sagt dieses zu.

Die diesjährigen Termine des Volkstrauertages liegen vor.

Bürgermeister v. Rein berichtet über ein Schreiben des Gewässerpflegeverbandes Norderbeste zur zukünftigen Beitragserhebung. Die Schleswig-Holstein-Netz AG als Betreiberin der Stromnetze ist aus der E.ON Hanse heraus entstanden. Hierüber wurden die Gemeinden informiert.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitze
vom 21.06.2010

noch zu Punkt 3)

Bürgermeister v. Rein stellt ein Schreiben einer Firma zur kostenlosen Bereitstellung eines Defibrillators vor.

Nach einer Mitteilung des Innenministeriums ist es Gemeinden zukünftig untersagt, Spenden aus Haushaltsmitteln zur Verfügung zu stellen.

Bei den Arbeiten zur Doppik ist festgestellt worden, dass es in der Gemeinde noch gemeindliche Grundstücke gibt, die jedoch offensichtlich durch die Nutzung anderen Grundstücken „faktisch“ zugeschlagen wurden. Er bittet Herrn Frank Westphal, sich dieser Angelegenheit im Bauausschuss anzunehmen.

Bürgermeister v. Rein berichtet über die Änderungen der Richtlinien zum kommunalen Bedarfsfonds.

Weiterhin berichtet er über ein Zirkusverbot.

Bürgermeister v. Rein berichtet über die Entscheidung des Landesverfassungsgerichts zur Amtsordnung.

Bürgermeister v. Rein berichtet über die Jahresrechnung, die von Herrn Schacht erstellt wurde, und berichtet weiterhin, dass aufgrund dieser Berechnungen kein Antrag auf Fehlbedarfszuweisung gestellt werden sollte.

Herr v. Rein berichtet über Veränderungen auf der Homepage des Amtes.

Das Protokoll der Beiratssitzung „Jugendarbeit auf dem Lande“ übergibt Herr v. Rein an Frau Hennig.

Abschließend berichtet Herr v. Rein über Mitteilungen des SHGT.

Punkt 4., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen
und Gemeindevertreter

Frau Blohm berichtet, dass sie für die Gemeinde Pölitze beim Alleinwettbewerb 2010 mitgemacht hat.

Herr Frank Westphal berichtet, dass die Regenwasserleitung entlang des Grundstücks bei der alten Schule in Pölitze in der Schulstraße versackt ist.

Am 22.06.2010 findet um 9.00 Uhr eine Festlegung der Standorte für die Baken in den Ortseinfahrten statt.

Der Belag für den Schulsteig ist noch nicht ausgewählt worden.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz
vom 21.06.2010

noch zu Punkt 4)

Frau Hennig berichtet, dass im Zuge der Sperrung der BAB-Ausfahrt Bad Oldesloe festgestellt wurde, dass der Autoverkehr stark zugenommen hat. Sie berichtet weiterhin, dass festgestellt wurde, dass diese Verkehrsteilnehmer mit einer außerordentlich hohen Geschwindigkeit in die Ortschaft fahren. Die Gemeindevertretung nimmt diese Ausführungen, die im übrigen auch von anderen bestätigt wurden, zur Kenntnis und bittet die Verwaltung, mit der Polizei Kontakt aufzunehmen, damit Radarmessungen im Ort durchgeführt werden.

Herr Posadowsky fragt nach Ergebnissen der Zusammenkunft der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Gemeinden im Schulverband. Bürgermeister v. Rein berichtet, dass es ein allgemeiner Erfahrungsaustausch war, verbunden mit einer Begehung des Schulgeländes und der Gebäude. Weiterhin berichtet Herr v. Rein, dass der zuletzt festgestellte Kostenrahmen von ca. 1,35 Mio € wohl gehalten werden kann.

Herr Beck berichtet, dass etliche Grundstückseigentümer ihren Straßenreinigungspflichten nicht oder nur sehr schlecht nachkommen. Er schlägt vor, eine Hauswurfsendung an alle Haushalte mit der Erinnerung an die Straßenreinigungspflicht zu versenden. Die Gemeindevertretung nimmt dieses zustimmend zur Kenntnis und bittet die Verwaltung, ein entsprechendes Rundschreiben vorzubereiten.

Herr Gummesson fragt an, wer für die Unterhaltung der Straße von Schmachthagen nach Stubben außerhalb der Ortschaft zuständig ist. Das Gras in der Straßenbankette ist sehr hoch. Es wird darauf hingewiesen, dass dieses nicht mehr in die Zuständigkeit der Gemeinde Pölitz fällt.

Herr Posadowsky erinnert an den noch fehlenden Nachweis über die Verwendung des Zuschusses an die Freiwillige Feuerwehr Pölitz. Herr Frank Westphal sagt zu, den Ortswehrführer hieran zu erinnern.

- Punkt 5., betr.: 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Pölitz das Gebiet: Ortsteil Schmachthagen, nördlich der Straßen „Schulsteig“ und „Knickweg“ (öffentliche Grünfläche)
- a) Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB
 - b) Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB
 - c) Stellungnahme der Landesplanungsbehörde
 - d) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
-

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Herr Stolzenberg erläutert die Vorlage. Im Zuge der Erörterungen berichtet Herr v. Rein, dass Herr Möllenbrok eine unmittelbar angrenzende Fläche für 2 - 3 Bauplätze ebenfalls in den Geltungsbereich des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes aufgenommen haben möchte.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz
vom 21.06.2010

noch zu Punkt 5)

Die Gemeindevertretung sieht wegen der möglichen Auswirkungen auf die eigenen Planungen Diskussionsbedarf und schließt die Öffentlichkeit einstimmig für eine folgende Diskussion aus. Die Zuhörerinnen und Zuhörer verlassen in der Zeit von 19.50 Uhr bis 19.59 Uhr den Sitzungsraum.

Es wird nichtöffentlich weiter verhandelt.

Danach wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt und Bürgermeister v. Rein gibt das Beratungsergebnis bekannt.

Sodann fasst die Gemeindevertretung folgende Beschlüsse:

1. Nach Prüfung der eingegangenen Stellungnahmen und der Abwägungsempfehlung des Planungsbüros Stolzenberg (Stand: 21.06.2010) laut beiliegender Liste, die Bestandteil dieses Beschlusses wird, wird der Entwurf der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Pölitz für das Gebiet: Ortsteil Schmachthagen, nördlich der Straßen „Schulsteig“ und „Knickweg“ und die Begründung in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Die Stellungnahme der Landesplanungsbehörde wird zur Kenntnis genommen; ebenso das Protokoll über die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit vom 12.5.2010.
3. Die Fläche von Herrn Möllenbrok wird vorbehaltlich der Genehmigung der Landesplanungsbehörde in die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Pölitz eingearbeitet.
4. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11, davon anwesend: 11;

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, - Stimmenthaltung

Es ist keine Gemeindevertreterin und kein Gemeindevertreter von der Beratung und Beschlussfassung nach § 22 GO ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölit
vom 21.06.2010

- Punkt 6., betr.: 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 der Gemeinde Pölit für das Gebiet: Ortsteil Schmachthagen, nördlich der Straßen „Schulsteig“ und „Knickweg“
- a) Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB
 - b) Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB
 - c) Stellungnahme der Landesplanungsbehörde
 - d) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
-

Herr Stolzenberg erläutert die Sitzungsvorlage.

Die Gemeindevertretung fasst folgende Beschlüsse:

1. Nach Prüfung der eingegangenen Stellungnahmen und der Abwägungsempfehlung des Planungsbüros Stolzenberg (Stand:21.06.2010) laut beiliegender Liste, die Bestandteil dieses Beschlusses wird, wird der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 der Gemeinde Pölit für das Gebiet: Ortsteil Schmachthagen, nördlich der Straßen „Schulsteig“ und „Knickweg“ und die Begründung in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Die Stellungnahme der Landesplanungsbehörde wird zur Kenntnis genommen; ebenso das Protokoll über die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit vom 12.05.2010.
3. Die Fläche von Herrn Möllenbrok wird vorbehaltlich der Genehmigung der Landesplanungsbehörde in die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 der Gemeinde Pölit eingearbeitet. Diese Fläche darf erst bebaut werden, nachdem alle gemeindlichen Grundstücke verkauft worden sind. Mit Herrn Möllenbrok ist eine vertragliche Vereinbarung über die anteilige Beteiligung an den Planungskosten zu treffen. Weiterhin ist mit ihm ein Erschließungsvertrag über die verkehrliche Anbindung seiner Grundstücke abzuschließen.
4. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11, davon anwesend: 11;

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, - Stimmenthaltung

Es ist keine Gemeindevertreterin und kein Gemeindevertreter von der Beratung und Beschlussfassung nach § 22 GO ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz
vom 21.06.2010

Punkt 7., betr.: Benennung eines neuen Mitglieds für den Stiftungsbeirat
der „Mariechen-Pitzer-Stiftung“

In der Sitzung wird bekannt, dass Frau Irmgard Dabelstein ebenfalls aus dem Stiftungsbeirat der Mariechen-Pitzer-Stiftung ausscheiden möchte.

Als Nachfolger stellen sich Frau Sandra Schütte und Herr Jens Elschenbroich vor.

Die Gemeindevertretung sieht internen Beratungsbedarf und schließt die Öffentlichkeit einstimmig für die Zeit von 20.07 Uhr bis 20.15 Uhr aus. Während dieser Zeit verlassen die Zuhörerinnen und Zuhörer den Sitzungsraum.

Die Gemeindevertretung berät nun nichtöffentlich. Danach wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt.

Bürgermeister v. Rein gibt das Beratungsergebnis bekannt. Sodann benennt die Gemeindevertretung Frau Sandra Schütte und Herrn Jens Elschenbroich als neue Mitglieder im Stiftungsbeirat der Mariechen-Pitzer-Stiftung einstimmig.

Punkt 8., betr.: Beratung über die Anschaffung eines Schlägelwerkes

Entsprechend einem vorliegenden Angebot würde ein Schlägelmähwerk 3.500,00 € kosten. Nach einem Angebot der Firma Draeger würden die Mäharbeiten, für die die Gemeinde aufzukommen hat, jährlich Kosten in Höhe von ca. 2.800,00 € zuzügl. Mehrwertsteuer bei zweimaligem Mähen pro Jahr verursachen. Herr Frank Westphal hat in der Vergangenheit bereits die Arbeiten durchgeführt und es entstehen hier bei zweimaligem Mähen pro Jahr Kosten in Höhe von ca. 300,00 €.

Herr Frank Westphal verlässt aus Gründen der Befangenheit nach § 22 GO den Sitzungsraum.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, Herrn Frank Westphal zukünftig mit den Mäharbeiten entsprechend dem festgelegten Umfang zum Gesamtpreis von ca. 300,00 € pro Jahr bei zweimaligem Mähen zu beauftragen.

Danach betritt Herr Frank Westphal erneut den Sitzungsraum und Herr Bürgermeister v. Rein gibt ihm das Beratungsergebnis bekannt.

Punkt 9., betr.: Einbau der Küche im Gemeinschaftshaus Schmachthagen

Herr Ratzlaff berichtet, dass am 22.06.2010 um 19.00 Uhr eine Gesprächsrunde im Gemeinschaftshaus stattfinden wird, anlässlich der die notwendigen Arbeiten festgelegt werden sollen. Er führt aus, dass weitere Teilnehmer sehr willkommen sind.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz
vom 21.06.2010

Punkt 10., betr.: Anfrage zur Anmietung der Wohnung in der „Alten Schule“
in Schmachthagen

Bürgermeister v. Rein berichtet, dass eine Familie aus Bargtheide Interesse an der Anmietung der Wohnung geäußert hat.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, von einer Vermietung zur Zeit Abstand zu nehmen. Bürgermeister v. Rein wird die Familie entsprechend benachrichtigen.

Punkt 11., betr.: Sanierung Gemeinschaftshaus Pölitz;
hier: Sachstandsbericht

Bürgermeister v. Rein berichtet, dass ein Zuwendungsbescheid der Investitionsbank über einen Betrag von 145.000,00 € vorliegt. Nach den ins Auge gefassten Arbeiten verbleiben für die Gemeinde noch Kosten in Höhe von ca. 20.000,00 €. Dieses bezeichnet er als absoluten Glücksfall. Der Bewilligungszeitraum endet am 30.11.2010, so dass die Maßnahmen bis dahin auch fertiggestellt sein müssen. Eine Verlängerung ist in Ausnahmefällen möglich und müsste beantragt werden. Die Verwaltung wird beauftragt zu klären, ob die Maßnahmen bis zum 30.11.2010 beendet oder auch bereits abgerechnet sein müssen.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Sanierung des Gemeinschaftshauses Pölitz entsprechend den der Bezuschussung zugrunde liegenden Bauunterlagen.

Punkt 12., betr.: Kindergartenangelegenheiten;
hier: U3-Betreuung

Punkt 13., betr.: Umbau der „Alten Schule“ in Schmachthagen;
hier: Antrag der SPD-Fraktion

Diese Tagesordnungspunkte werden gemeinsam beraten, da zum gegenwärtigen Zeitpunkt sowohl der Berichtspunkt als auch der Antragspunkt die Betreuung von Kindern zum Ursprung haben.

Bürgermeister v. Rein erläutert die Gesprächsrunden im Amt hinsichtlich der U3-Betreuung und die Maßnahmen in einzelnen Gemeinden des Amtsbereiches. Dabei geht er auch auf die Planungen in der Gemeinde Rethwisch ein. Danach geht er auf die allgemeine gesetzliche Situation ein, die zur Errichtung von U3-Betreuungsplätzen führt. Die Angelegenheit wird in der Gemeindevertretung sehr ausführlich diskutiert. Insgesamt werden drei Varianten herausgestellt:

- Die Gemeindevertretung unternimmt nichts und leistet Kostenausgleichszahlungen an auswärtige Standorte im Rahmen der tatsächlichen Inanspruchnahme.
- Die Gemeinde verbindet sich vertraglich mit der Gemeinde Rethwisch.
- Die Gemeinde plant eine eigene Einrichtung entsprechend dem Antrag der SPD-Fraktion.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz
vom 21.06.2010

noch zu Punkt 12) und Punkt 13)

Herr Ratzlaff erläutert den Antrag der SPD-Fraktion und verweist darauf, dass die Gemeinde Westerau für sich bereits eine ähnliche Lösung geschaffen hat, mit der sie offensichtlich sehr zufrieden ist. Er äußert sich gegenüber dem Rethwischer Vorhaben skeptisch und favorisiert eine eigene Lösung.

Für die CDU-Fraktion äußert Herr Beck, dass zunächst einmal alle Varianten gegenübergestellt werden müssen, um ein tragfähiges Fundament für Entscheidungen zu haben. Nach seiner Auffassung muss die Gemeinde die für sie günstigste Lösung suchen und verfolgen, da die finanzielle Situation der Gemeinde sehr angespannt ist und auch sein wird. Entscheidend ist auch die Beantwortung der Frage, inwieweit die Gemeinde mit welcher Lösung Kostenausgleichsansprüchen entgegenreten kann. Hier wird auch die Höhe der möglichen Kostenausgleichszahlungen angesprochen. Auf die vereinbarte Protokollnotiz wird an dieser Stelle verzichtet, da diese Angelegenheit in aller Kürze in einer Arbeitsgruppe erörtert werden wird. Weiterhin ist nach Auffassung der Gemeindevertretung wichtig, dass alle Kinder untergebracht werden können.

Sodann bestimmt die Gemeindevertretung einstimmig eine Arbeitsgruppe zur Vorbereitung weiterer Entscheidungen der Gemeindevertretung für die U3-Betreuung mit folgenden Mitgliedern:

Bürgermeister v. Rein, Herr Ratzlaff, Frau Blohm, Frau Hennig, Herr Beck,
Herr Posadowsky

Herr Tschirch von der Amtsverwaltung soll zu den Beratungen hinzugezogen werden und Frau Blohm übernimmt die Koordination der Einladungen.

Über den Antrag der SPD-Fraktion wird nicht abgestimmt.

Danach wird in nichtöffentlicher Sitzung weiter verhandelt und die Zuhörerinnen und Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz
vom 21.06.2010

Danach wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt und Bürgermeister v. Rein gibt die Beratungsergebnisse bekannt.

Punkt 15., betr.: Verschiedenes

In den Sommerferien wird Herr Bürgermeister v. Rein in den ersten beiden Wochen anwesend sein. Während seiner Abwesenheit vertritt ihn Herr Frank Westphal in der dritten und vierten Woche und Herr Ratzlaff in der fünften und sechsten Woche.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister v. Rein die Sitzung um 21.25 Uhr.

Bürgermeister

Protokollführer